



<https://biz.li/4h0z>

FREIBAD-SAISON WIRD BIS 30. SEPTEMBER VERLÄNGERT

Veröffentlicht am 04.09.2020 um 18:50 von Redaktion LeineBlitz

Beinahe nur gute Nachrichten: Während des Jour fixe im Sitzungszimmer des Rathauses wurde heute Mittag gegenüber Journalisten viel Positives berichtet - auch wenn Polizei-Hauptkommissar Frank Müller nicht ganz ohne kritische Anmerkungen ausgekommen ist.. "Insgesamt ist die Lage in Sarstedt ruhig", sagte Frank Müller. "Leider ist in der Innenstadt Müll illegal abgelegt worden." Bezüglich Corona-Pandemie weist der Polizeibeamte darauf hin, dass die Maskenpflicht dort einzuhalten ist, wo sie vom Gesetzgeber angeordnet wurde. "Wir führen regelmäßig eine Kontrollaktion in der Stadt durch, dabei haben wir diesbezüglich Defizite festgestellt." Müller unterstreicht, dass an den Haltestellen des öffentlichen Personenverkehrs die Maskenpflicht in dem Moment eintritt, wenn das Gelände betreten wird. Doch daran würden sich viele nicht halten, vermutlich aus Unwissenheit. An der groß angelegten Kontrollaktion



Polizei-Hauptkommissar Frank Müller und Andrea Satli, Stadtmanagerin in Sarstedt, berichten während des Corona-Jour fixe über Abläufe der vergangene Tage beziehungsweise der nächsten Wochen. / Foto: R. Kroll

beteiligen sich auch der Landkreis Hildesheim sowie das Ordnungsamt der Stadt. "Es kann auch zur Anzeigenaufnahme kommen", sagte Frank Müller. Stadtmanagerin Andrea Satli wies auf den Start der Aktion Stadtradeln hin, die kommenden Sonntag in Sarstedt eröffnet wird. "Das Kulturhauptstadt-Mobil wird dabei sein", betonte sie. Start ist nach dem Gottesdienst in der St.Nicolei-Kirche um 11.10 Uhr auf dem Kirchplatz. Zudem gab die Stadtmanagerin bekannt, dass in Sarstedt der dritte Aktionstag im Rahmen der Corona-Krise ansteht, Donnerstag, 1. Oktober, soll ein Late-Night-Shopping in der Zeit von 18 Uhr an bis 21 Uhr angeboten werden. Diesbezüglich sei einiges in der Vorbereitung. Überdies würden demnächst Gespräche mit den örtlichen Gastronomen aufgenommen, dabei gehe es um eine Werbekampagne für Essen und Trinken. "Es handelt sich dabei um Genusswochen im Oktober und November", berichtete Andrea Satli. Aus dem Bereich Ordnung und Finanzen brichtete Fynn Gogoll, dass es in der Bürgerschaft erhöhten Gesprächsbedarf bezüglich des Hygienekonzepts geben. In Sachen Fördertopf der Stadt Sarstedt sagte er, dass die Anträge von sieben Unternehmen positive beschieden worden sind, drei weitere Anträge liegen zur Prüfung und Beratung vor. Überdies haben sechs von sieben Vereinen bereits Geld aus dem Fördertopf der Stadt erhalten. "Die Freibadsaison im Innerstebad wird bis zum 30. September verlängert." Das ist die Botschaft von Fachbereichsleiter Christoph Neuber. Allerdings werde es vom 15. September an aufgrund der natürlichen Veränderungen der Lichtverhältnisse geänderte Öffnungszeiten aufgerufen: montags von zehn bis 19 Uhr, dienstags bis sonnabends von sieben bis 19 Uhr sowie sonntags von acht bis 19 Uhr. Zudem solle am 1. Oktober das Hallenbad wieder geöffnet werden - allerdings ohne den Spaßbadbereich - der wird saniert, da soll etwas Neues entstehen, wie Neuber betonte. Mitgeteilt worden ist zudem heute, dass die Dorfgemeinschaftshäuser wieder für den Sport- sowie Trainingsbetrieb geöffnet werden, und das ab sofort. "Wir werden beobachten, wie ob und wie das klappt und ob weitere Öffnungen möglich sein werden", sagte Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt. Die Bürgermeisterin gab auch die aktuellen Zahlen der Corona-Infizierten in Sarstedt bekannt: derzeit ist eine Person infiziert, 20 weitere befinden sich in häuslicher Quarantäne, und das überwiegend nach ihrem Urlaubsaufenthalt in einem Risiko-Land.